



Niederschrift

18-013. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße

am Montag, 18.06.2018, 16:00 Uhr bis 20:55 Uhr,
im Festsaal des Restaurants "Halber Mond" in Heppenheim, Ludwigstraße 5

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- Punkt 1.1 Amtseinführung und Verpflichtung eines in den Kreisausschuss nachrückenden ehrenamtlichen Mitgliedes
- Punkt 1.2 Neuberechnung der Sitzverteilung in Ausschüssen und Kommissionen aufgrund nachträglicher Änderung des Stärkeverhältnisses der Fraktionen und eventuell erforderliche Durchführung eines Losverfahrens um einen Ausschuss- bzw. Kommissionssitz gemäß § 36 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages
- Punkt 1.3 Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 1.3.1 Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 18-0877
- Punkt 1.3.2 Mündliche Mitteilungen des Landrats
- Punkt 1.3.3 Beantwortung noch offener Fragen der ergänzenden Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.10.2017 betreffend Überwaldbahn (Vorlage 18-0672/1)
- Punkt 1.4 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.4.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.04.2018 betreffend Vorfälle im Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim
Vorlage: 18-0910
- Punkt 1.4.2 Anfrage der AfD-Fraktion vom 16.04.2018, eingegangen am 26.05.2018, betreffend UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald
Vorlage: 18-0937
- Punkt 1.4.3 Anfrage der AfD-Fraktion vom 16.04.2018, eingegangen am 26.05.2018, betreffend dritte Offenlage des Entwurfs des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar - Teilregionalplan Windenergie
Vorlage: 18-0938
- Punkt 1.4.4 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 07.06.2018 betreffend Auslage der Zeitschrift MoneyGram - ABWAB
Vorlage: 18-0953

- Punkt 1.4.5 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 07.06.2018 betreffend
Verwaltung und Instandsetzung der kreiseigenen Gebäude
und Schulen
Vorlage: 18-0954
- Punkt 1.4.6 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 07.06.2018 betreffend
Eigenbetrieb Neue Wege - Kosten der Unterkunft
Vorlage: 18-0955
- Punkt 1.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes
Rettungsdienst
Vorlage: 18-0906
- Punkt 1.6 Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: 18-0911
- Punkt 1.7 Geschwister-Scholl-Schule Bensheim - Sanierung Westbau;
hier: Überplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 18-0879
- Punkt 1.8 Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße
- Benennung von Mitgliedern (Nachmeldungen)
Vorlage: 18-0864
- Punkt 1.9 Teilnahme am Entschuldungsprogramm Hessenkasse
Vorlage: 18-0790/1
- Punkt 1.10 Erste Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Bergstraße
über die Gewährung von Entschädigungen an ehrenamtlich
Tätige vom 12.10.2015;
hier: Einfügung eines neuen "§ 4a Einsatzleitung Rettungs-
dienst"
Vorlage: 18-0933

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16.05.2018
betreffend Überwaldbahn gGmbH und Änderungsantrag der
FDP-Fraktion vom 18.06.2018 hierzu
Vorlagen: 18-0920 und 18-0920/1
- Punkt 2.2 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16.05.2018
betreffend Interkommunale Zusammenarbeit im Zuge der
Umstellung auf elektronische Rechnungen
Vorlage: 18-0921
- Punkt 2.3 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16.05.2018
betreffend Aufhebung der Verpflichtung von Kommunen
zur Erhebung von Straßenbeiträgen und Änderungsantrag
der Antragstellerin vom 18.06.2018 hierzu
Vorlagen: 18-0923 und 18-0923/1

- Punkt 2.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 20.05.2018 betreffend Verzicht auf und Maßnahmen gegen den Einsatz glyphosat-haltiger Pflanzenvernichtungsmittel
Vorlage: 18-0928
- Punkt 2.5 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.05.2018 betreffend Bericht-erstattung von Beteiligungen und gemeinsamer Änderungs-antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 14.06.2018 hierzu
Vorlagen: 18-0934 und 18-0934/1
- Punkt 2.6 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.05.2018 zum Thema "Tourismusförderung"
Vorlage: 18-0935
- Punkt 2.7 Antrag der AfD-Fraktion vom 25.05.2018 betreffend Stellung-nahme des Kreises zur dritten Offenlage des Entwurfs des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar -Teilregionalplan Windenergie
Vorlage: 18-0936
- Punkt 2.8 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.05.2018 zum Thema "Baulandoffensive Hessen GmbH" und Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.06.2018 hierzu
Vorlagen: 18-0940 und 18-0940/1
- Punkt 2.9 Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 18-0930
- Punkt 2.10 Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 18-0852
- Punkt 2.11 Verschiedenes

Tagesordnung 3 (nichtöffentliche Behandlung)

- Punkt 3.1 Anfrage der AfD-Fraktion vom 20.05.2018, eingegangen am 26.05.2018, zum Sachstand im reklamierten Vermögens-schaden betreffend ehemaliges Lighthouse Hotel
Vorlage: 18-0939

Anwesende:

Vorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU Kreistagsvorsitzender

CDU-Fraktion:

Burelbach, Rainer CDU
Fera, Pia CDU
Freudenberger, Heinz-Dieter CDU
Galvagno, Lisa CDU (ab zeitweise TOP 2.1 anwesend)
Glab, Hannelore CDU
Glanzner, Helmut CDU (bis TOP 2.1 anwesend)
Heitland, Birgit MdL CDU
Jünge, Olaf CDU
Kempf, Bastian CDU
Kunkel, Joachim CDU
Reinhardt, Randoald CDU
Ringhof, Martin CDU
Röchner, Herbert CDU
Roeder, Oliver CDU
Schader, Barbara CDU
Schich-Kiefer, Ingrid CDU (bis zeitweise TOP 2.1 anwesend)
Schneider, Gottfried CDU siehe auch Vorsitzender
Schönung, Christian CDU
Stephan, Peter CDU
Volkert, Torsten CDU

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef SPD Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias SPD
Bersch, Rainer SPD
Catalani-Wilhelm, Luciana SPD
Dörsam, Andreas SPD
Herbert, Gerhard SPD
Kaltwasser, Jürgen SPD
Klingler, Jens SPD
Pfeifer, Herold SPD
Rothmüller, Josef SPD
Schmidt, Marius SPD (bis zeitweise TOP 1.2 anwesend)
Schmitt, Norbert MdL SPD
Steiß, Brigitte SPD
Wingerter, Sven SPD
Winter, Lydia SPD

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn GRÜNE Fraktionsvorsitzende
Ruoff, Jochen GRÜNE Fraktionsvorsitzender
Bezzaz, Heidi GRÜNE
von Fumetti, Christoph GRÜNE
Kunz, Carmen GRÜNE
Metz-Denefleh, Anne GRÜNE (bis zeitweise TOP 2.7 anwesend)
Schäffer, Manfred GRÜNE
Sterzelmaier, Doris GRÜNE

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Fischer, Tobias	FDP	
Mansmann, Till MdB	FDP	(ab TOP 1.4.5 anwesend)
Obermair, Michael	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	
Vetter, Burkhard	FDP	

AfD-Fraktion:

Kahnt, Rolf	AfD	Fraktionsvorsitzender
Horle, Margareta	AfD	
Krause, Reinhard	AfD	
Schmidt, Peter	AfD	
Dr. Schuster, Erwin	AfD	

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	
Lindner, Myriam	FREIE WÄHLER	

Fraktion Alternative Bergstraße (ALB):

Elzer, Thomas	ALB	Fraktionsvorsitzender
Amrhein, Helmut	ALB	
Gathmann, Ingrid	ALB	(bis zeitweise TOP 2.8 anwesend)

Fraktion DIE LINKE.:

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Henrich, Christiane	DIE LINKE.	

PIRATEN (ohne Fraktionsstatus):

Zenker, Veronika	PIRATEN
------------------	---------

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Dechnig, Beate	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Fabian, Thomas	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (ab zeitweise TOP 1.2 anwesend)
von Hunnius, Roland	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Klee, Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Mohler, Herbert	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter ab TOP 1.2
Sander, Brigitte	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Schramm, Rita	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete (bis zeitweise TOP 2.3 anwesend)
Dr. Schweidler, Hans Jürgen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vock, Philipp-Otto	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Lannert, Mathias	Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz (bis TOP 2.11 anwesend)
Vrba, Lisa	Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz (bis TOP 2.11 anwesend)
Hocke, Inge	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Dr. Bunsch, Johannes	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (bis TOP 2.11 anwesend)
von Poser, Cornelia	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (bis TOP 2.11 anwesend)
Dr. Bolte, Claudia	Abt. Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz (zeitweise anwesend)
Medert, Martin	Abt. Finanz- und Rechnungswesen (bis TOP 2.11 anwesend)
Pfeiffer, Jutta	Fachbereich Kreisgremien
Flemmisch, Janine	Auszubildende (zeitweise anwesend)

Schriftführerinnen:

Degenhardt, Nadja	Fachbereich Kreisgremien
Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider eröffnete um 16:00 Uhr die 18-013. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße, begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister der Stadt Heppenheim und Kreistagsabgeordneten Herrn Rainer Burelbach, und der für die ausgeschiedene Abgeordnete Birgit Rinke am 01.06.2018 in den Kreistag nachgerückten Abgeordneten Frau Heidi Bezzaz (GRÜNE).

Der Kreistag gedachte sodann des am 15.05.2018 verstorbenen Kreisbeigeordneten Hans-Dieter Dähn.

Herrn Kreistagsabgeordneten Herold Pfeifer gratulierte der Kreistagsvorsitzende herzlich zur erneuten Wahl zum Bürgermeister der Stadt Neckarsteinach am 15.04.2018.

Er informierte über den Austritt der Kreistagsabgeordneten Helmut Amrhein, Thomas Elzer und Ingrid Gathmann aus der AfD-Fraktion und über deren Zusammenschluss zur neuen Fraktion "Alternative Bergstraße" (Kurzbezeichnung ALB) sowie über die angekündigte Bildung einer Fraktionsgemeinschaft der FREIE WÄHLER-Fraktion mit der fraktionslosen Vertreterin der PIRATEN.

Anschließend stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Felix Kusicka, Anja Müller, Volker Oehenschläger, Rolf Richter (alle CDU), Karin Hartmann, Michael Helbig (beide SPD), Dr. Holger Habich (FDP) und Hermann Blüm (AfD) sowie die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Fritz Götz und Karl Heinz Szych.

Der erkrankten Abgeordneten Karin Hartmann wünschte der Kreistagsvorsitzende auch namens des Kreistags gute Genesung.

Einwendungen gegen die Ladung vom 30.05.2018 wurden nicht erhoben.

Gegen die Tagesordnung und deren Erweiterung und Änderung vom 12.06.2018 gab es Einwendungen.

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) wünschte die Überstellung der Punkte 1.5 und 1.6 der erweiterten und geänderten Tagesordnung in Tagesordnung 2 (siehe TOP 2.9 und 2.10).

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz (DIE LINKE.) monierte, dass die Anfrage seiner Fraktion vom 05.05.2018 betreffend Beobachtungsplattform Ost Weschnitzinsel wegen Unzulässigkeit von der geänderten Tagesordnung genommen sei, und beantragte die Aufnahme dieser Anfrage in die Tagesordnung.

Der Antrag wurde bei 6 Jastimmen und 10 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz kündigte daraufhin an, einen Antrag auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses in der Angelegenheit stellen zu wollen.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider schlug vor, aus praktischen Gründen den Punkt "Verschiedenes" und den Punkt "Anfrage der AfD-Fraktion zum Sachstand im reklamierten Vermögensschaden betreffend ehemaliges Lighthouse Hotel" zu tauschen, da wegen personenbezogener Informationen im Rahmen der Beantwortung vom Landrat eine Behandlung der Anfrage in nichtöffentlicher Sitzung gewünscht sei. Die Entscheidung über eine Behandlung der Anfrage in nichtöffentlicher Sitzung obliege dann dem Kreistag.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: **Amtseinführung und Verpflichtung eines in den Kreisausschuss nachrückenden ehrenamtlichen Mitgliedes**

Die Feststellung des Kreistagsvorsitzenden vom 15.06.2018 über das Nachrücken von Herrn Herbert Mohler in den Kreisausschuss war vor Beginn der Sitzung an die Mitglieder des Kreistags verteilt worden.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider führte Herrn Herbert Mohler in das Amt als ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Kreises Bergstraße ein und verpflichtete ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Danach überreichte Herr Landrat Engelhardt Herrn Mohler die Ernennungsurkunde über seine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter für die verbleibende Dauer der 18. Wahlzeit des Kreistages.

Herr Kreisbeigeordneter Mohler leistete anschließend vor dem Kreistagsvorsitzenden den Diensteid gemäß § 47 Hessisches Beamtengesetz.

Punkt 1.2: Neuberechnung der Sitzverteilung in Ausschüssen und Kommissionen aufgrund nachträglicher Änderung des Stärkeverhältnisses der Fraktionen und eventuell erforderliche Durchführung eines Losverfahrens um einen Ausschuss- bzw. Kommissionssitz gemäß § 36 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages

Unter Hinweis auf die angekündigte Bildung einer Fraktionsgemeinschaft der FREIE WÄHLER-Fraktion mit der fraktionslosen Vertreterin der PIRATEN schlug Herr Kreistagsvorsitzender Schneider vor, mit der erforderlichen Neuberechnung der Sitzverteilung in Ausschüssen und Kommissionen zunächst abzuwarten, bis die Bildung der Fraktionsgemeinschaft erfolgt sei.

Hiergegen gab es keine Einwendungen.

Punkt 1.3: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.3.1: Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 18-0877**

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-0877 und der beigefügten aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 Kenntnis genommen.

Punkt 1.3.2: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Zunächst gratulierte Herr Landrat Engelhardt namens des Kreisausschusses Herrn Kreistagsvorsitzenden Schneider nachträglich zur Vollendung des 75. Lebensjahres am 13.04.2018.

Die Mitteilungen des Landrats betrafen folgende Themen und Anlässe:

- integrierte Kreisentwicklungsstrategie "Vision Bergstraße" - Ergebnisse der Bürgerforen und Sachstand des Modellprojekts
- digitale Infrastruktur - Ausbau der Glasfaseranschlüsse und Prüfung von WLAN für Schulen, Einrichtung weiterer Hotspots im Kreisgebiet, sukzessive Umsetzung von eGovernment in der Kreisverwaltung
- Aktuelle Schulbaumaßnahmen - Sachstand der 10 größten Bauvorhaben
- Gesundheitsversorgung - Teilnahme am Gesundheitskongress in Berlin mit Vorstellung des Projekts NOVO, Landesförderung für das Projekt PauLa (Psychosoziale Fachkraft auf dem Land), Förderbescheid des Landes über 4,9 Mio. € für die Sanierung des Kreiskrankenhauses, Ausschreibung einer wissenschaftlichen Analyse der ambulanten medizinischen Versorgung im Kreis (auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 11.09.2017)

- Gebäudeschäden an Flüchtlingsunterkunft in Heppenheim - vom Vermieter nach Auszug der Flüchtlinge geltend gemachte Schäden von rd. 400.000 €, Prüfung der Schäden und deren Abwicklung durch die Haftpflichtversicherung des Kreises.

Punkt 1.3.3: Beantwortung noch offener Fragen der ergänzenden Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.10.2017 betreffend Überwaldbahn (Vorlage 18-0672/1)

Herr Landrat Engelhardt beantwortete mündlich die offen gebliebenen Fragen der ergänzenden Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.10.2017 betreffend Vergleich Überwaldbahn / Fragen zur Draisinentchnik. Die Fragen waren über den Geschäftsführer an die Gesellschafterversammlung der Überwaldbahn gGmbH mit der Bitte um Beantwortung weitergegeben worden.

Nachfolgend die schriftlichen Antworten:

Frage:

Existieren für die Fahrzeuge umfassende technische Unterlagen (Schaltpläne, Konstruktionspläne, Softwaredokumentation etc.) um die zunehmenden technischen Problemen an den Fahrzeugen zu lösen? Wenn ja, wer ist im Besitz bewusster Unterlagen?

Es gibt ein umfangreiches und detailliertes Lastenheft für die Ausschreibung der Draisinenfahrzeuge, das Grundlage für den Kauf der Fahrzeuge durch die Tourismus-Marketing GmbH Kreis Bergstraße war. Aus dem Lastenheft gehen die technischen Eigenschaften und die Dauerhaftigkeit der Draisinenfahrzeuge hervor. Abgesehen von Batterien und Verschleißteilen ist eine Lebensdauer von 15 Jahren für die tragende Konstruktion, Achsen, Umrichter, Solargenerator und Motor definiert.

Frage:

In welchem aktuellen Zustand befinden sich Akkus und Getriebe der Fahrzeuge? Ist ein Austausch von den genannten Teilen, oder einem davon, für die nächste Saison 2018 eventuell erforderlich?

Der Austausch aller Verschleiß- und Ersatzteile - darunter auch Akkus - findet kontinuierlich statt, so dass der Zustand den technischen Anforderungen des Betriebes entspricht.

Frage:

Besteht eventuell die Gefahr, dass durch die auftretenden technischen Probleme sogar die Zulassung der Draisinen gefährdet ist, oder zumindest zur Behebung der Schwachstellen in nächster Zeit weitere Beträge anfallen werden?

Nein, die Zulassung ist nicht gefährdet.

Dass zur Reparatur von Verschleißteilen Kosten anfallen, ist üblich und dies ist auch im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Punkt 1.4: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.4.1: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.04.2018
betreffend Vorfälle im Kreiskrankenhaus Bergstraße
in Heppenheim
Vorlage: 18-0910**

Frau Erste Kreisbeigeordnete verwies auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 7 durch die Geschäftsführung des Kreiskrankenhauses (als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt) und beantwortete mündlich die Fragen 8 bis 12 der Anfrage.

**Punkt 1.4.2: Anfrage der AfD-Fraktion vom 16.04.2018, eingegangen
am 26.05.2018, betreffend UNESCO Global Geopark Berg-
straße-Odenwald
Vorlage: 18-0937**

Die Anfrage wurde mündlich durch Herrn Landrat Engelhardt beantwortet.

**Punkt 1.4.3: Anfrage der AfD-Fraktion vom 16.04.2018, eingegangen
am 26.05.2018, betreffend dritte Offenlage des Entwurfs
des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar - Teil-
regionalplan Windenergie
Vorlage: 18-0938**

Die Anfrage wurde mündlich durch Herrn Landrat Engelhardt beantwortet.

Im Anschluss an die Beantwortung der Anfrage sprach er den Pressebericht über sein Abstimmverhalten bei der Beschlussfassung der Regionalversammlung Südhessen über die Stellungnahme zum Teilregionalplan Windenergie in der Sitzung am 15.06.2018 an und erläuterte sein ablehnendes Votum.

**Punkt 1.4.4: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 07.06.2018
betreffend Auslage der Zeitschrift MoneyGram - ABWAB
Vorlage: 18-0953**

Die Anfrage wurde mündlich durch Herrn Landrat Engelhardt beantwortet.

**Punkt 1.4.5: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 07.06.2018
betreffend Verwaltung und Instandsetzung der kreis-
eigenen Gebäude und Schulen
Vorlage: 18-0954**

Zur Anfrage wurde von Herrn Landrat Engelhardt Stellung genommen.

Punkt 1.4.6: **Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 07.06.2018
betreffend Eigenbetrieb Neue Wege - Kosten der Unter-
kunft
Vorlage: 18-0955**

Die Anfrage wurde mündlich durch Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz beantwortet.

Die schriftlichen Antworten /Stellungnahmen auf die Anfragen unter den Punkten 1.4.1 (Fragen 8 - 12) bis 1.4.6 sind als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Punkt 1.5: **Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigen-
betriebes Rettungsdienst
Vorlage: 18-0906**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt von den der Vorlage 18-0906 beigelegten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 263,8 T€ wird in voller Höhe in den Haushalt des Kreises Bergstraße übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 5 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der FDP-Fraktion und eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. sowie Stimmenthaltung des weiteren Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. beschlossen.

Punkt 1.6: **Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: 18-0911**

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-0911 und dem vorgelegten Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2016 Kenntnis genommen.

Punkt 1.7: **Geschwister-Scholl-Schule Bensheim
- Sanierung Westbau;
hier: Überplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 18-0879**

Beschluss:

Der Kreistag bewilligt überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen im Wirtschaftsplan 2018 in Höhe von 2.400.000 € zur Finanzierung der Baumaßnahme Sanierung Westbau an der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 17 Hessisches Eigenbetriebsgesetz.

Die erforderlichen Mittel werden bei anderen Projekten abgeplant und in den Folgejahren neu veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen von Mitgliedern der ALB-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. beschlossen.

Punkt 1.8: **Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße
- Benennung von Mitgliedern (Nachmeldungen)
Vorlage: 18-0864**

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt der Berufung der für die Mitarbeit im Fahrgastbeirat in der Vorlage 18-0864 vorgeschlagenen Bewerber des Kreiselternteilnehmerbeirates bzw. des Kreisschülerrates zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung von 4 Mitgliedern aus der AfD-Fraktion beschlossen.

Punkt 1.9: **Teilnahme am Entschuldungsprogramm Hessenkasse
Vorlage: 18-0790/1**

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-0790/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.10: **Erste Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Bergstraße über die Gewährung von Entschädigungen an ehrenamtlich Tätige vom 12.10.2015;
hier: Einfügung eines neuen "§ 4a Einsatzleitung Rettungsdienst"
Vorlage: 18-0933**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage 18-0933 beiliegende erste Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Bergstraße über die Gewährung von Entschädigungen an ehrenamtlich Tätige vom 12. Oktober 2015.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen der Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16.05.2018 betreffend Überwaldbahn gGmbH und Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.06.2018 hierzu**
Vorlagen: 18-0920 und 18-0920/1

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag möge beschließen:

- Ein Überblick über das Geschäftsjahr 2017 für die Überwaldbahn gGmbH wird zusammen mit der Niederschrift für die Kreistagssitzung am 18.06.2018 gegeben: Dazu gehören neben dem geprüften Jahresabschluss eine detaillierte Information über Einnahmen und insbesondere die Ausgaben in den Bereichen Instandhaltung, Wartung und Personal.
- Vorschläge für ein neustrukturiertes Geschäftsmodell der ÜWB gGmbH mit klaren Regelungen für alle Beteiligten wie z. B. Zahlungen der Gesellschafter, klare Aufgabendefinition der Kommunen etc., Business- und Finanzierungsplan werden bis zur Kreistagssitzung am 10.09.2018 aufgezeigt, hierzu gehören auch:
 - Trennung von Streckenbewirtschaftung und laufender Betrieb Draisine (virtuell ist ausreichend)
 - Möglichkeiten zur Steigerung der Umsatzzahlen (durch bspw. zweigleisigen Ausbau bei Engpässen),
 - Mögliche noch nicht ausgeschöpfte Potentiale,
 - Eine Fortführungsprognose
- Ein Risikofrühwarnsystem wird bei der ÜWB gGmbH bis Ende 2018 installiert."

Der Vorsitzende des Haupt-Finanz und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, berichtete über das Ergebnis der Ausschussvorberatung am 15.06.2018 mit der Beschlussempfehlung an den Kreistag, den Antrag abzulehnen.

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung und berichtete über die vor der Saison durchgeführten Maßnahmen und die aktuelle Betriebssituation der Überwaldbahn.

Herr Kreistagsabgeordneter Sürmann (FDP) legte einen Änderungsantrag seiner Fraktion vor, der wie folgt lautete:

"Der zweite Punkt des Ursprungsantrages wird ersetzt durch folgenden Text:

'Die Trennung von Streckenbewirtschaftung und laufenden Betrieb Draisine wird durchgeführt. Der Draisinenbetrieb wird nach ursprünglicher Konzeption und nach Text des Förderbescheides des Landes Hessen ausgeschrieben und an ein privates Unternehmen vergeben.

Vor der Ausschreibung wird die Wirtschaftsförderungsgesellschaft gebeten, in Zusammenarbeit mit der ÜWB gGmbH ein neustrukturiertes Geschäftsmodell zu entwerfen, mit klaren Regeln für alle Gesellschafter hinsichtlich jährlicher Zuschusszahlungen, klare Aufgaben der Kommunen mit Business- und Finanzierungsplan.

Die Ausschreibung hat so zu erfolgen, dass der Betrieb nicht ausschließlich auf den Betrieb der Solardraisine angewiesen ist."

Herr Sürmann schlug vor, noch vor Beginn der Beratungen zum Haushalt 2019 in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur sowie des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über den Ursprungsantrag und den Änderungsantrag zu beraten und hierzu den Geschäftsführer der Überwaldbahn gGmbH einzuladen.

An der weiteren Debatte über den Antrag und den Änderungsantrag beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Henrich (DIE LINKE.), Herr Fiedler (SPD), Herr Ruoff (GRÜNE), Herr Elzer (AIB), Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Hörst (FDP) und Herr Roeder (CDU).

Herr Landrat Engelhardt nahm zu Fragen und Anmerkungen in den Redebeiträgen Stellung.

Bezüglich der Reihenfolge der Abstimmung entschied der Kreistagsvorsitzende, zunächst über die Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses abstimmen zu lassen. Falls der Kreistag der Beschlussempfehlung des Ausschusses nicht folge, werde über den Ursprungsantrag und zuletzt über den Änderungsantrag abgestimmt.

Der Kreistag folgte mehrheitlich der Beschlussempfehlung des Ausschusses und lehnte damit den Antrag einschließlich Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis über die Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses:

33 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD, 21 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von GRÜNE, FDP, FREIE WÄHLER, ALB und DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN und 5 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der AfD-Fraktion.

Abstimmungen über den Ursprungsantrag und den Änderungsantrag erübrigten sich damit.

Punkt 2.2:

**Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16.05.2018
betreffend Interkommunale Zusammenarbeit im Zuge
der Umstellung auf elektronische Rechnungen
Vorlage: 18-0921**

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

- "1. Die Kommunen im Kreis Bergstraße werden vom Kreis in der Umstellung der Finanzverwaltung auf elektronische Rechnung begleitet. Dabei sollen die Vorteile einer gemeinsamen Anschaffung von Software und Hardware genutzt werden. Die Ausgestaltung des Projektes obliegt dem Kreis Bergstraße.
2. Der Kreis Bergstraße prüft bis zur Haushaltsberatung 2019, ob es sinnvoll erscheint, die Federführung des Projektes (inklusive Umsetzung und Betreuung) und die damit verbundenen Kosten zu übernehmen. Bis dahin soll auch ermittelt sein, welche Kostenvorteile eine Verbundlösung für alle Kommunen entstehen."

Herr Kreistagsabgeordneter Baaß (SPD) sprach gegen den Antrag.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 5 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und ALB und 17 Stimmenthaltungen von Mitgliedern der Fraktionen von GPÜNE, FDP, AfD und DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN mit den Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD abgelehnt.

Punkt 2.3:

**Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16.05.2018
betreffend Aufhebung der Verpflichtung von Kommunen
zur Erhebung von Straßenbeiträgen und Änderungsantrag
der Antragstellerin vom 18.06.2018 hierzu
Vorlagen: 18-0923 und 18-0923/1**

Der Ursprungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion lautete wie folgt:

"Der Kreistag Bergstraße fordert die Hessische Landesregierung auf, die Verpflichtung der Kommunen zur Erhebung von Straßenbeiträgen im Gesetz über kommunale Abgaben (KAG) aufzuheben und die Hessische Gemeindeordnung entsprechend anzupassen.

Weiterhin fordert der Kreistag das Land auf, den Kommunen die aus dem Wegfall der Straßenbeitragssatzung entstehenden Ausfälle im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs auszugleichen."

Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) begründete den in der Sitzung vorgelegten Änderungsantrag seiner Fraktion (Änderung von Satz 1 gegenüber dem Ursprungsantrag) mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße begrüßt die Entscheidung des Hessischen Landtages, den Kommunen die Entscheidung zur Einführung von Straßenbeiträgen zu überlassen.

Weiterhin fordert der Kreistag das Land auf, den Kommunen die aus dem Wegfall der Straßenbeitragssatzung entstehenden Ausfälle im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs auszugleichen."

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Ruoff (GRÜNE), Frau Heitland (CDU), Frau Hennrich (DIE LINKE.), Herr Vetter (FDP), Herr Schmitt (SPD) und Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER).

Der geänderte Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 16 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von GRÜNE mit Ausnahme eines Mitglieds, FREIE WÄHLER, ALB und DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN und Stimmenhaltung eines Mitglieds der GRÜNE-Fraktion mit den Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, SPD und AfD abgelehnt.

**Punkt 2.4: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 20.05.2018 betreffend Verzicht auf und Maßnahmen gegen den Einsatz glyphosathaltiger Pflanzenvernichtungsmittel
Vorlage: 18-0928**

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz (DIE LINKE.) begründete den Antrag seiner Fraktion mit der Wortlaut:

"Der Kreistag des Landkreises Bergstraße verurteilt die Zustimmung der Bundesregierung zur Verlängerung der Zulassung von Glyphosat um weitere fünf Jahre. Die Verlängerung der Zulassung verstößt gegen das Vorsorgeprinzip, zu dem jede Bundesregierung verpflichtet ist. Der Landkreis Bergstraße verzichtet auf eigenen, wie auf ge- oder verpachteten Flächen, auf den Einsatz glyphosathaltiger Pflanzenvernichtungsmittel. Pächter werden aufgefordert, die Anwendung von glyphosathaltigen Pflanzenvernichtungsmitteln zu unterlassen. Bei Neuverpachtungen kommunaler Flächen wird der Verzicht auf glyphosathaltige Pflanzenvernichtungsmittel zur Bedingung gemacht.

Die Kreisverwaltung des Landkreises Bergstraße

- nimmt Kontakt zu den regionalen Landwirtschaftsbetrieben auf, mit dem Ziel, diese zu einer glyphosatfreien Landwirtschaft zu bewegen;
- setzt sich dafür ein und wirkt darauf hin, dass in allen Kleingartenanlagen sowie in privaten Gärten auf glyphosathaltige Mittel verzichtet wird. Dazu wird ein Informationsschreiben an alle Haushalte versendet;
- bekräftigt den Erlass des Hessischen Umweltministeriums von 2015, auf allen öffentlichen Flächen (Plätzen, Sportplätze, Wegraine, Friedhöfe etc.) auf den Einsatz glyphosathaltiger Mittel zu verzichten;
- setzt sich für ein vollständiges Verbot von glyphosathaltigen Pflanzenvernichtungsmitteln ein."

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Stephan (CDU), Frau Berg (GRÜNE), Herr Burelbach (CDU), Herr Vetter (FDP) und Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE.).

Herr Landrat Engelhardt informierte, auf den kreiseigenen Grundstücken sei der Einsatz glyphosathaltiger Mittel verboten.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 19 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von GRÜNE, FREIE WÄHLER mit Ausnahme eines Mitglieds, ALB und DIE LINKE. sowie eines Mitglieds aus der AfD-Fraktion und der Vertreterin der PIRATEN und 3 Stimmenthaltungen von 2 Mitgliedern der SPD-Fraktion und eines Mitglieds der FREIE WÄHLER-Fraktion mit den Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitgliedern abgelehnt.

Punkt 2.5: **Antrag der FDP-Fraktion vom 24.05.2018 betreffend
Berichterstattung von Beteiligungen und gemeinsamer
Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom
14.06.2018 hierzu
Vorlagen: 18-0934 und 18-0934/1**

Der Ursprungsantrag der FDP-Fraktion lautete wie folgt:

"Eigenbetriebe, Zweckverbände und kreiseigene Betriebe mit einer Mehrheitsbeteiligung des Kreises werden durch den Kreisausschuss aufgefordert, Bericht an den Kreistag zu erstatten über Projekte, deren Finanzierung nicht im geplanten Rahmen bleiben und dadurch andere Projekte zeitlich verschoben werden müssen."

Herr Kreistagsabgeordneter Obermair (FDP) signalisierte die Zustimmung seiner Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD und regte die Ergänzung um das Wort "unverzüglich" nach dem Wort "soll" in Satz 1 des Antragstextes an.

Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler (SPD) erklärte für die Fraktionen von CDU und SPD das Einverständnis mit dem Ergänzungsvorschlag von Herrn Obermair.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Lindner (FREIE WÄHLER), Frau Hennrich (/DIE LINKE.), Herr Sürmann (FDP) und Herr Krause (AfD).

Herr Landrat Engelhardt gab kurze Erläuterungen zu den Informationsrechten des Kreistags gegenüber Beteiligungen.

Entsprechend dem in der Sitzung um das Wort "unverzüglich" ergänzten Änderungsantrags der Fraktionen von CDU und SPD fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss soll unverzüglich, wenn Investitionen einen Planansatz um mehr als 10 %, mindestens jedoch 250.000 € überschreiten, dem Kreistag Bericht darüber erstatten, soweit es durch die Finanzierung dieser Überschreitung zu zeitlichen Verschiebungen bei anderen im Haushalt bzw. in den Wirtschaftsplänen vorgesehenen Investitionsvorhaben kommt.

Dies gilt auch für Investitionen, welche durch Eigenbetriebe, Zweckverbände oder Beteiligungen erfolgen, soweit dem Kreis die Mehrheit der Anteile oder der Stimmrechte an diesen gehört bzw. zusteht.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 4 Neinstimmen der Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion und der Vertreterin der PIRATEN beschlossen.

Punkt 2.6: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.05.2018 zum Thema "Tourismusförderung" Vorlage: 18-0935

Der Antrag der FDP-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag möge beschließen, dass der Kreisausschuss beauftragt wird, mit allen unter dem Dache des GeoParks Bergstraße Odenwald zusammengehörigen Gemeinden, Städten und Landkreisen darüber zu verhandeln, ob man eine gemeinsame Tourismusförderung unter diesem Dach mit verschiedenen Abteilungen für die verschiedenen Teilregionen einrichtet."

wurde durch die Antragstellerin mit Hinweis auf die fortgeschrittene Sitzungsdauer zurückgenommen.

Punkt 2.7: Antrag der AfD-Fraktion vom 25.05.2018 betreffend Stellungnahme des Kreises zur dritten Offenlage des Entwurfs des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar -Teilregionalplan Windenergie Vorlage: 18-0936

Herr Kreistagsabgeordneter Krause (AfD) erläuterte den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße möge zur geplanten Errichtung industrieller Windparks in den Vorranggebieten

- Kohlwald KB-VRG02-W (Gemeinde Fürth)
- Fahrenbacher Kopf KB-VRG04-W (Gemeinden Fürth und Grasellenbach)
- Auf der Höhe (Flockenbusch) KB-VRG07-W (Gemeinde Wald-Michelbach)

Widerspruch in der nächsten Verbandsversammlung des Teilregionalplanes Windenergie zum Regionalplan Rhein-Neckar einlegen.

Der Kreistag fordert insbesondere seine 9 Verbandsmitglieder im Regional-Verband Rhein-Neckar, namentlich Landrat Engelhardt, Rainer Burelbach, Volker Oehlschläger, Randoald Reinhardt, Rolf Richter, Matthias Baaß, Gerhard Herbert und Jochen Ruoff auf, sich für die Erhaltung des intakten Naturraumes und des Prädikates 'UNESCO Global Geopark' in dieser Region einzusetzen, indem sie Einspruch gegen dieses Vorhaben in der Regionalversammlung einlegen."

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Ruoff (GRÜNE) und Herr Fiedler (SPD).

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 14 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FDP, AfD und ALB mit den Neinstimmen der übrigen anwesenden Mitglieder des Kreistags abgelehnt.

Punkt 2.8:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.05.2018 zum Thema "Baulandoffensive Hessen GmbH" und Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.06.2018 hierzu
Vorlagen: 18-0940 und 18-0940/1**

Herr Kreistagsabgeordneter Schmitt (SPD) begründete den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob das Angebot der Baulandoffensive Hessen GmbH ein mögliches Instrument für den Kreis Bergstraße ist, um die Verfügbarkeit von Bauland, auch für sozialen Wohnraum, in den interessierten Kommunen des Kreis Bergstraße zu verbessern. Dem Kreistag ist das Ergebnis der Prüfung umgehend zu berichten."

An der Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Krause (AfD), Herr Öhlschläger (FREIE WÄHLER), Herr Hörst (FDP), Herr Fiedler (SPD), Herr Kunkel (CDU), Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE.), Herr Baaß (SPD), Herr Schmitt (SPD) und Frau Sterzelmaier (GRÜNE).

Herr Hörst legte hierbei einen schriftlichen Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vor, nach nach (Ab-) Satz 1 folgenden (Ab-) Satz 2 einzufügen:

"Die Wirtschaftsförderung möge ausloten, welche zusätzliche Unterstützung der Kommune bei der Innenverdichtung und Ausweisung von neuem Bauland durch Land und Bund sinnvoll ist."

Herr Kunkel schlug vor, bei der beantragten Ergänzung nach dem Wort "möge" das Wort "ergänzend" einzufügen.

Entsprechend dem Ursprungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD, dem Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion und dem Ergänzungsvorschlag von Herrn Kreistagsabgeordneten Kunkel fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob das Angebot der Baulandoffensive Hessen GmbH ein mögliches Instrument für den Kreis Bergstraße ist, um die Verfügbarkeit von Bauland, auch für sozialen Wohnraum, in den interessierten Kommunen des Kreis Bergstraße zu verbessern. Dem Kreistag ist das Ergebnis der Prüfung umgehend zu berichten.

Die Wirtschaftsförderung möge ergänzend ausloten, welche zusätzliche Unterstützung der Kommune bei der Innenverdichtung und Ausweisung von neuem Bauland durch Land und Bund sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 7 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von AfD und DIE LINKE. beschlossen.

**Punkt 2.9: Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 18-0930**

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-0930 und dem vorgelegten Ersten Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2018 Kenntnis genommen.

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) merkte Änderungsbedarf für das seit Jahren unveränderte Kennzahlenschema an. Herr Kreisbeigeordneter Krug nahm zu der Anmerkung Stellung.

**Punkt 2.10: Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 18-0852**

Herr Kreistagsabgeordneter Krause berichtete über die Beratungen des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 am 29.05.2018 und die Beratungen des Ausschusses selbst am 15.06.2018.

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) sprach die fehlende Vollständigkeitserklärung und die nicht fristgerechte Vorlage des Prüfberichts des Revisionsamts an.

Bei der gemeinsamen Abstimmung über die Beschlussvorschläge zu a) und b) fasste der Kreistag folgende

Tagesordnung 3 (nichtöffentliche Behandlung)

**Punkt 3.1: Anfrage der AfD-Fraktion vom 20.05.2018, eingegangen am 26.05.2018, zum Sachstand im reklamierten Vermögensschaden betreffend ehemaliges Lighthouse Hotel
Vorlage: 18-0939**

Nachdem alle nicht dem Kreistag und Kreisausschuss angehörenden Sitzungsteilnehmer mit Ausnahme der Schriftführerinnen und der Mitarbeiterinnen des Rechtsamts sowie die Zuhörer den Sitzungsraum verlassen hatten, wurde die Anfrage mündlich durch Herrn Landrat Engelhardt beantwortet (die schriftliche Beantwortung ist für die Gremienmitglieder als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt).

Nach Behandlung der Anfrage wurde die Öffentlichkeit durch den Kreistagsvorsitzenden wiederhergestellt.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schneider

Kreistagsvorsitzender

gez. Schüßler
gez. Degenhardt

Schriftführerinnen